

Florian Schneiders nächste Tour

Baselbiet | Mit Krimis und schauerlichen Liedern

Jg. Gemeinsam mit der Thürner Autorin Barbara Saladin, die aus ihren Oberbaselbieter Krimis vorlesen wird, unternimmt Sänger Florian Schneider eine nächste Tour durch den oberen Kantonsteil. Das Projekt läuft unter dem Titel «Krimis und schaurigi Lieder» und wird erstmals am 29. Mai in Arboldswil zu hören sein. Saladin und Schneider legen dabei Wert auf den Hinweis, dass sie nicht nur in der Region entstandene Werke vortragen, sondern ebenso, dass diese auch dort spielen. Geplant sind insgesamt zehn Auftritte in verschiedenen Dörfern.

Seite 3

Volksstimme vom 23.02.2017

Schneider mit Krimis unterwegs

Baselbiet | Der Sänger plant Tour mit Autorin Barbara Saladin



Florian Schneider wartet nach seiner «Schangsong»-Tour mit einem neuen Projekt auf.

Bild Archiv vs

Der Swisslos-Fonds machts möglich: Sänger Florian Schneider veranstaltet eine neue Tournee durch Dörfer im Oberbaselbiet. Mit an Bord ist dieses Mal Autorin Barbara Saladin, die aus ihren Krimis vorlesen wird.

Jürg Gohl

Der Oberbaselbieter Sänger und Liedermacher Florian Schneider plant eine neue Tour durch Oberbaselbieter Gemeinden. Dies bestätigt Schneider, nachdem vorgestern die Baselbieter Regierung ihren Beitrag von 25 000 Franken aus dem

Swisslos-Fonds bekannt gegeben hat. Nach dem positiven Echo, das er und Violinist Adam Taubitz mit ihrer «Schangsong»-Tournée ausgelöst haben, wagen sie sich an ein zweites Projekt unter dem Titel «Gastspiele auf dem Land».

Dieses Mal ist auch die Autorin Barbara Saladin aus Thürnen dabei. Die frühere «Volksstimme»-Redaktorin wird aus ihren Kurzkrimis vorlesen. Schneider und Taubitz, der sich bei den Auftritten mit Akkordeon-Spieler Angelo Signore abwechseln wird, steuern die passende Musik zu den Texten bei. Von Anwil bis Zeglingen wird es zwischen April und Juni zu zehn «Gastspielen» kommen. Los geht

es am 29. April im Gemeindesaal von Arboldswil. Den Künstlern geht es darum, dem Publikum «Eigengewächs», wie es Schneider nennt, nämlich im Oberbaselbiet entstandene Texte und Lieder vorstellen zu können. Die Melange aus Lesung und Liedern trägt den Titel «Krimis und schaurigi Lieder». Der Barde aus Eptingen verspricht: «Spannung und Gänsehaut sind garantiert.»

«Fledermaus» auf Wildenstein

Nach der Premiere vom 29. April in Arboldswil gastieren «Krimis und schaurigi Lieder» in Reigoldswil (17. Mai), Eptingen (18. Mai), Rümlingen (19. Mai), Anwil (21. Mai), Tecknau (24. Mai), Seltisberg (27. Mai), Bennwil (7. Juni), Zeglingen (9. Juni) und Wintersingen (10. Juni).

Aus der Liste der bewilligten Beiträge aus dem Swisslos-Fonds geht auch hervor, dass auf Schloss Wildenstein eine Inszenierung der Strauss-Operette «Die Fledermaus» geplant ist. An diese Produktion leistet die Regierung einen Beitrag in der Höhe von 55 000 Franken.